

Derhalben kan Oslander nicht nach
der Warheit Johann Arndten / einen
Weigelianer nennen. Wer aber kan
Unschuldig bleiben / wenn es ge-
nug ist / nach gutdüncken / lästern /
schänden vnd tichten?

Aus diesem allem erscheinet /

1. Daß Johann Arndt den Brun-
n Zsraelis / nach sage Oslandri / nicht ha-
be verlassen / vnd zu den unreinen vnd un-
sauberen Cisternen vnd Koehladen nicht
geführt. Denn nicht der Menschen /
sondern Gottes Wort / oder die heilige
Schrifte ist seine Weisheit / darnach er
alles andere probiret vnd richtet / wie klär-
lich ist zusehen.

2. Daß Johann Arndt als ein recht-
schaffen Lehrer / habe das Böse vom Gu-
ten / das unreine von dem Reinen / ge-
schieden / vnd alleine das Gute vnd Reine
behalten / vnd nicht derhalben ein falsches /
sondern wahres Christenthumb beschrie-
ben / nach dem Göttlichen Liecht vnd Er-
känntniß.

3. Daß Oslander von Taulero vnd
Kempisio, anders Breheile / denn Herz

Luthe-